



meerblick @ktuell, Ausgabe Januar 2007

Liebe Paten, Förderer und Freunde des M.E.E.R. e.V.!

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2007! Mögen wir gemeinsam dafür sorgen, dass sich die Warnzeichen aus dem Meer, die wir inzwischen fast täglich aus den Medien entnehmen, zumindest nicht weiter häufen.

Das Jahr beginnt spannend – in wenigen Tagen eröffnet in Potsdam die interaktive Sonderschau zum virtuellen Whale Watching. Zu diesem Anlass wird unser Schirmherr Fredrik Vahle vor Ort ein Sonderkonzert geben. Sie sind herzlich eingeladen!

Ihr MEER-Team im Januar



Delfine in Potsdam – Eröffnung am 20. Januar!

Pünktlich zum „Jahr des Delfins 2007“ eröffnet das Exploratorium Potsdam ab Samstag, 20. Januar 2007, Europas erste Indoor-Installation zur virtuellen Delfinbeobachtung. Die aufwendige Konstruktion ermöglicht eine eindrucksvolle Reise in eine faszinierende Unterwasserwelt.

Zum Anlass der feierlichen Eröffnung gibt der bekannte Kinderliedersänger Fredrik Vahle, gleichzeitig Schirmherr des M.E.E.R. e.V., ein Sonderkonzert. Er präsentiert seine neuesten Delfin- und Wal-Lieder.

Mehr: <http://www.m-e-e-r.de/news.0.html>

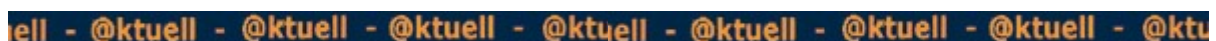


Buchtipp: „Wale erforschen“

Im Januar erscheint das neue Buch vom MEER-Biologen Fabian Ritter: „Wale erforschen“ (Conrad Stein Verlag. Mit diesem praktischen Leitfaden wird zum ersten Mal in deutscher Sprache sowohl die **Entwicklung und der Status Quo der Cetologie** (Wal- und Delfinforschung), als auch eine detaillierte Beschreibung der gängigsten cetologischen Methoden vorgelegt. Der Autor macht anschaulich, dass jeder, der Wale und Delfine beobachtet, zur Erforschung der Meeressäuger beitragen kann. Von der Erhebung einfacher Daten über die „Erste Hilfe“ für gestrandete Wale bis hin zur Planung eigener Forschungen wird der Leser an die verschiedenen Fragestellungen der Cetologie und deren praktische Umsetzung in der freien Wildbahn herangeführt.

Da der Autor **direkt aus der Praxis** berichtet, entsteht ein spannendes und eingängiges Bild von der Feldforschung. Zahlreiche **Zusatz- und Hintergrundinformationen** unterstützen die Anwendungsmöglichkeiten des Leitfadens, z.B. ermöglicht es eine Aufstellung der wichtigsten Forschungseinrichtungen weltweit, ein eigenes Praktikum in der Cetologie zu finden. Schließlich macht ein umfangreiches Ethogramm sowie eine Liste der weltweiten Strandungsnotrufnummern „Wale erforschen“ zu einem unentbehrlichen Begleiter für den engagierten Naturbeobachter.

Überall im Buchhandel, € 9,90, ISBN: 978-3-86686-210-4, demnächst auch im MEER Webshop



NEWSTICKER + + + + NEWSTICKER + + + + NEWSTICKER + + + +

Fredrik Vahle gab im Januar ein Konzert im Hotel Gran Rey auf La Gomera. Über 250 Besucher (!) wurden durch seine Wal- und Delfinlieder begeistert. Mitte des Monats erscheint seine neue CD „Flupp, der kleine Flipper“ (wir werden berichten) + + + + + Umweltverbände haben eine neue Umweltverträglichkeitsprüfung für das Hafenprojekt Granadilla auf Teneriffa gefordert. Seit der letzten Prüfung haben sich die Planungen so sehr verändert, dass eine neue Evaluierung nötig ist + + + + + Wissenschaftler vom Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven haben erstmals nachgewiesen, wie sich die Meereserwärmung - verursacht durch den Klimawandel - auf Fischpopulationen auswirkt. Der geringere Sauerstoffgehalt der Meere führt demnach zu physiologischem Stress und sorgt für geringere Fortpflanzungsfähigkeit + + + + + Grönland will mehr bedrohte Narwale jagen. Die Fangquote wurde um über ein Drittel von 285 auf 385 Wale erhöht. Bei einer Bestandsgröße von 5000-8000 Tieren viel zu viele, um den Bestand nicht zu gefährden + + + + +

ell - @ktuell - @ktuell - @ktuell - @ktuell - @ktuell - @ktuell - @ktuell - @ktu

AKTION 1000*100 FÜR UNSER FORSCHUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM

Seien auch Sie mit dabei bei der Aktion „1000*100“: Mit nur 1000 Personen, die jeweils 100 Euro spenden, können wir das Zentrum Wirklichkeit werden lassen! Machen Sie mit und werden Sie sogar Bestandteil des Zentrums! Jeder 1000*100-Spender wird auf einem großen Walbild, welches im fertigen Zentrum präsentiert wird, persönlich abgebildet und/oder genannt. Mehr: <http://www.m-e-e-r.de/415.0.html>

SOCIALBAY – SACH(EN)SPENDEN, M.E.E.R. E.V. FÖRDERN!

Sie besitzen noch Sachen, die Sie nicht mehr brauchen? Die gemeinnützige „Sozial-Aktiengesellschaft“ bietet Privatpersonen mit der Aktion „SocialBay“ eine schöne und unkomplizierte Möglichkeit, sich im Umweltschutz zu engagieren. Senden Sie Ihre Sach(en)spenden *kostenfrei* an SocialBay und fördern Sie damit den Schutz der Meere. Die Sozial-AG übernimmt die Versteigerung über ebay, und leitet den Erlös an uns weiter... Mehr: www.m-e-e-r.de/413.1.html

HANDYS SAMMELN FÜR DEN MEERESSCHUTZ!

Machen Sie mit beim Sammeln alter, defekter oder nicht mehr gebrauchter Handys. Jedes an uns gesendete Mobiltelefon ist bares Geld wert. Für die Einlieferung zum Recycling bekommt MEER e.V. jeweils eine Spende von 2,50 €. Mehr: www.m-e-e-r.de/327.0.html

WIR UNTERSTÜTZEN DIE AKTION „ATOMAUSSTIEG SELBER MACHEN“

<http://www.atomausstieg-selber-machen.de>

M.E.E.R. e.V. ist ein als gemeinnützig anerkannter Verein, der sich für den Schutz von Walen und Delfinen und ihrem natürlichen Lebensraum einsetzt. Unsere Arbeit dient einem verträglichen Miteinander von Mensch und Tier im Sinne eines nachhaltigen (Öko)Tourismus. Das Forschungs- und Bildungsprojekt *MEER La Gomera* wurde mit dem internationalen Umweltpreis "Tourismus und Umwelt" ausgezeichnet. MEER e.V. wird gefördert von der Deutschen Umwelthilfe (Radolfzell) und der Gesellschaft zur Rettung der Delphine (München).

M.E.E.R. e.V.
Bundesallee 123 - 12161 Berlin
Tel./Fax 030 – 85 07 87 55
info@m-e-e-r.de - www.m-e-e-r.de

Wenn Ihnen der Newsletter gefällt: Empfehlen Sie ihn an Ihre Freunde und Bekannte weiter. Die Wale und Delfine danken es Ihnen!

Wenn Sie den *meerblick @ktuell* nicht mehr erhalten möchten:
Hier können Sie ihn abbestellen www.m-e-e-r.de/newsletter.0.html